

NvK, apostolice sedis per Alamaniam legatus, (*an alle Christgläubigen*).<sup>1)</sup> Er bestätigt als legatus a latere auf Bitten des Bischofs Silvester von Chiemsee die von diesem bei der Einsetzung des Johannes Kochprunner als Vikar der Pfarrkirche St. Johann zu Leukenthal gemachten Vorbehalte und Zugeständnisse. Die Urkunde vom 8. Oktober 1448 ist inseriert.

*Kopie (gleichzeitig):* MÜNCHEN, HStA, Hochstift Chiemsee, lit. Nr. 13, f. 114<sup>v</sup>-116<sup>r</sup>; (17. Jb.): SALZBURG, Konsistorialarchiv, Chiemseer Ordinariatsakten, Kopialbuch, f. 387<sup>r</sup>-389<sup>r</sup>; (Anfang 18. Jb.): SALZBURG, LA, Urkundenkopien, Bd. VI, f. 213<sup>r</sup>-214<sup>r</sup>.<sup>2)</sup>

*Erw.:* Kießlinger, *Chronik der Pfarrei Egern* 41 (mit Hinweis auf StA LANDSHUT); Hallauer, *Gefälschte Cusanus-Urkunden* 191; Meutben, *NvK und die Wittelsbacher* 101; F.-H. Hye, *Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart II, St. Johann 1990*, 532.

---

<sup>1)</sup> In der Abschrift fehlt die Anrede.

<sup>2)</sup> Abschrift aus SALZBURG, Konsistorialarchiv, Kopialbuch.